



Garnsdorfer Turner feiern beim Herbstcup Erfolge

Am 13.11.2016 starteten die Jungs in der gleichen Turnhalle, wo die Mädchen am Vortag ihr Pokalturnen bestritten. Auch für sie galt es, um bestmögliche Ergebnisse zu turnen.

Für unseren Verein starteten 14 Turner in den Altersklassen von 7 bis 17 Jahren. Es war nun bereits der 8. Herbstcup

für die Jungs in unserem Turnkreis. Für viele unserer Übungsleiter und Kampfrichter war es ein langes Wochenende, da die meisten an beiden Tagen im Einsatz waren. Auch dieser Wettkampf war gut organisiert und gewährleistet einen zügigen Ablauf. Unsere Turner gaben ihr Bestes, was mit guten Ergebnissen belohnt wurde.



Auf unserer Homepage www.atvgarnsdorf.de gibt es noch mehr Infos und Bilder.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	Altersklasse	Platz
Kevin Steidten	7 und jünger Pflicht	1
Chris Windisch	8/9 Pflicht	3
Luca Georgi	8/9 Pflicht	8
Markus Hoyer	8/9 Pflicht	11
Nicolas Herold	10/11 Kür LK 4	3
Gustav Silbermann	10/11 Kür LK 4	4
Leon Junghannß	10/11 Kür LK 4	5
Konrad Silbermann	10/11 Kür LK 4	7
Silas Oeser	10/11 Kür LK 4	8
Domenik Körner	12/13 Kür LK 4	2
Jannick Volk	12/13 Kür LK 4	4
Scott Sternitzke	14/15 Kür LK 3	1
Marvin Przyborowski	14/15 Kür LK 3	2
Daniel Streller	14/15 Kür LK 3	1

Beim Bundespokal der Verbandsmannschaften

Am 26. und 27.11.2016 fand in Krefeld der Bundespokal der Landesverbandsmannschaften im weiblichen sowie männlichen Bereich statt. Insgesamt turnten 27 Mannschaften aus neun Landesturnverbänden um den Pokal. Der sächsische Landesverband stellt dazu die Mannschaften so zusammen, dass jeweils zwei Turnerinnen oder Turner aus den Bezirken Chemnitz, Leipzig und Dresden eine Mannschaft bilden.

Scott Sternitzke und Marvin Przyborowski hatten die Ehre den Bezirk Chemnitz in der sächsischen Mannschaft Jungen 12 bis 15 Jahre zu vertreten. Sie turnten ihre Übungen souverän und fehlerfrei. Am Ende konnte diese Mannschaft einen 5. Platz erturnen.

Der sächsische Landesverband belegte in der Gesamtwertung aller Mannschaften den 2. Platz.

Heike Gypstuhl, auch Fotos



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Mittwoch, dem 22.02.2017, 18.00 Uhr, findet im Jugend- und Gemeindezentrum Claußnitz, Am Anger 10, 09236 Claußnitz, die 21. öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Chemnitztalradweg“ statt.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 20. Verbandsversammlung
4. Informationen des Verbandsvorsitzenden

5. Vergabe der Bauleistung „Chemnitztalradweg“ Markersdorf – Wechselburg, 1. BA Markersdorf – Diethensdorf, Bw 3 und Bw 4 – Brücken über die Chemnitz;
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
7. Vorbereitung Einweihung „Chemnitztalradweg“
8. Verschiedenes, Anfragen

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung statt.

Zweckverband „Chemnitztalradweg“
Burgstädter Straße 52
09236 Claußnitz

Hermisdorf
Verbandsvorsitzender

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am Montag, dem 05.12.2016, mit Beschluss-Nr. B 2016-66, den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ gebilligt und gemäß § 3 (2) BauGB zur Auslegung einstimmig beschlossen.

1. Der Gemeinderat billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ mit integriertem Grünordnungsplan gem. § 8 (2) BauGB in der Fassung vom 13.10.2016 bestehend aus dem Planteil A Entwurfsplan M 1:1000 vom 13.10.2016, Planteil B textliche Festsetzungen vom 13.10.2016 sowie Begründung einschl. Umweltbericht vom 13.10.2016
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Auerswalder Höhe IV“ in der unter 1. genannten Fassung ist entsprechend BauGB § 3 (2) für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen. Diese öffentliche Auslegung erfolgt zusammen mit den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen:
 - der Landesdirektion Chemnitz v. 16.12.2014,
 - des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie v. 09.12.2014
 - des Landratsamtes Mittelsachsen v. 15.12.2014 u.a. mit den Fachbehörden bzw. -referaten Naturschutz und Landwirtschaft, Forst und Jagd, Wasser, Immissionsschutz, Hygiene
 - Landratsamtes Mittelsachsen, Referat Immissionsschutz v. 25.03.2015
 - Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ v. 04.12.2014
 - Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz Sachsen (LAG) v. 15.12.2014

im Zeitraum vom 16.02. – 15.03.2017 zu jedermanns Einsicht in der Gemeinde Lichtenau, in 09244 Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Bauverwaltung im Zimmer 3.05 während der nachfolgend genannten Dienststunden:

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- Schalltechnische Berechnung (Stand 06/2014) und ergänzende schalltechnische Berechnung (Stand 02.03.2015)
 - anlagen- und verkehrsbedingte Konfliktpotentiale durch ein Altpapierlager, einen neuen Kompressor und neue Parkplätze;
 - gemäß Stellungnahme des Landratsamtes, Referat Immissionsschutz im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung erfolgte die Ergänzung der schalltechnischen Prognose unter Einbeziehung der Geräuschvorbelastung des Gewerbes östlich der

Bahnstrecke außerhalb des Plangebietes zusätzlich zu den Emissionen des Plangebietes;

- mit Emissionskontingenten wird die Einhaltung der Orientierungswerte im Umfeld unter Berücksichtigung der Vorbelastung gesichert, vorhandenes Gewerbe ist an Hand dieser Festlegungen in ihrem Betrieb nicht eingeschränkt;
- die Ergebnisse dienen als Basis für Bebauungsplan, um Ausgleich zwischen emittierenden und schutzbedürftigen Nutzungen planungsrechtlich zu regeln, Übernahme der Ergebnisse in die Planung.
- Integrierter Grünordnungsplan mit *grünordnerischem Fachbeitrag* (Teil 7 d. Begründung, Stand 13.10.2016)
 - Auswirkungen der Planung auf Boden, Wasser, Natur, Landschaft;
 - Darstellung Eingriffssituation, Darlegung der Anwendung der Eingriffs-Ausgleichs-Regelung;
 - Darstellung der Vermeidungs-, Schutz- und Kompensationsmaßnahmen;
 - grünordnerische und artenschutzrechtliche Festsetzungen mit Begründung und Übernahme in die Planung.
- Umweltbericht (separater Teil der Begründung Stand 13.10.2016)
 - Umweltschutzziele aus Fachgesetzen und Fachplanungen sowie deren Bedeutung;
 - Standortanalyse und Bewertung des Umweltzustandes, des Naturhaushaltes und der Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Schutzgut Wasser, Klima/Luft, Landschaft/Landschaftserleben sowie Kultur und Sachgüter;
 - Beschreibung der Umweltauswirkungen für die Schutzgüter;
 - Prognose zur Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung;
 - Bewältigung der Eingriffsregelung durch Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen;
 - Beschreibung der Maßnahmen zur Umweltüberwachung und zum Monitoring;
 - Zusammenfassende Bewertung zu den Schutzgütern:
 - *Mensch, Klima und Luft, Immissionsschutz*
Das Plangebiet gehört fast vollständig zum Gewerbebestandort „Auerswalder Höhe“ und unterliegt den Festsetzungen von zwei rechtskräftigen Bebauungsplänen als Gewerbegebiete, die Flächen sind überwiegend entwickelt. Zur Sicherung der Reinhaltung der Luft werden feste fossile Brennstoffe zur Raumheizung und zur Bereitung von Warmwasser im Plangebiet ausgeschlossen.

Auf der Grundlage schalltechnischer Berechnungen erfolgen Festsetzungen der Geräuschkontingente im Bebauungsplan, damit ist sichergestellt, dass in der schutzbedürftigen Nachbarschaft des Plangebietes keine lärmbedingten Konflikte auftreten.

– **Tier, Pflanzen, Naturschutz**

Es sind keine rechtsverbindlich festgesetzten bzw. einstweilig gesicherten Flächen oder Flächen im Sinne des Naturschutzrechts betroffen bzw. bekannt. Im Umweltbericht und Grünordnungsplan erfolgen die Analyse und Bilanzierung der Verluste von Lebensraumfunktionen und die Festlegung von Kompensationsmaßnahmen. Da der Ausgleich nicht vollständig innerhalb des Plangebietes geschaffen werden kann, erfolgt die Einbeziehung von Kompensationsmaßnahmen auf externen Flächen im Nahbereich des Eingriffs.

– **Bodenschutz**

Es wird keine höhere überbaubare Fläche geplant, als in den rechtskräftigen Bebauungsplänen festgesetzt. Verlust an Bodenfunktionen erfolgt auf den zusätzlich einzubeziehenden Flächen für Stellplätze. Dieser Eingriff wird durch

grünordnerische Maßnahmen im Rahmen der Bilanzierung ausgeglichen.

– **Wasserschutz:**

Es sind keine oberirdischen Gewässer, kein Überschwemmungs- und kein Trinkwasserschutzgebiete betroffen. Aufgrund des hohen Versiegelungsgrades erfolgen Maßnahmen zur gefahrlosen, gedrosselten Ableitung des Oberflächenwassers.

– **Kultur und Sachgüter:**

Das Plangebiet befindet sich im Nahbereich der archäologischen Relevanzzone mittelalterliche Siedlungsspuren. Eine Beeinträchtigung ist unter Beachtung der Hinweise des Landesamtes für Archäologie nicht zu besorgen.

3. Ort und Dauer der Auslegung sind im Amtsblatt vom 01.02.2017 bekanntzumachen.

4. Von dieser Auslegung nach § 3 (2) BauGB sind die Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden zu unterrichten und durch Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats entsprechend § 4 (2) BauGB vom 16.02. bis 15.03.2017 zu beteiligen.



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 09.01.2017

B 2017 – 1

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einem Antrag von Herrn Roberto Röber zum Rücktritt von der Funktion des stellvertretenden Ortswehrlleiters der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau zu.

B 2017 – 2

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Jens Scheu- nert zum stellvertretenden Ortswehrlleiter der Ortsfeuerwehr Ober- lichtenau zu.

B 2017 – 3

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Ansätze folgender Pro- duktsachkonten (Nr. 1-14 Unterhalt von Grundstücken und baulichen Anlagen) im Haushaltsplan 2016 für übertragbar in das Haushaltsjahr 2017 zu erklären:

1.	1113031501.421101	Haus des Gastes
2.	11130320.421101	Wohnungsverwaltung
3.	1113030502.421101	Grundschule Niederlichtenau
4.	1113030707.421101	Hort Auerswalde
5.	11130310*.421101	Spielplätze
6.	1113031102.421101	Turnhalle Niederlichtenau
7.	1113031103.421101	Turnhalle Ottendorf
8.	1113031104.421101	Turnhalle Oberschule Lichtenau
9.	1113031106.421101	Sportlerheim Niederlichtenau
10.	1113031107.421101	Sportplatz Auerswalde
11.	1113031108.421101	Sportplatz Rathausstraße
12.	1113031110.421101	Sportplatz Niederlichtenau
13.	1113031111.421101	Sportplatz Ottendorf
14.	1113031113.421101	Sportplatz Oberschule Lichtenau

15. 11120101.443105

Organisationsuntersuchung
Kernverwaltung

16. 571001.443105

Beratungsleistungen
Breitbanderschließung

17. 11130102.443105

Finanzverwaltung
Sachverständigenkosten

18. 11130102.443106

Finanzverwaltung Doppikumstellung

19. 3651010*.427108

Kindertagesstätten Integrationsmittel

B 2017 – 4

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister mehrheitlich zum Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Landestalsperren- verwaltung (LTV) Sachsen mit dem Ziel, ein Planänderungsverfahren bezüglich der Änderung des Oberbaus des Deichverteidigungsweges am Hochwasserschutzdeich in der Gemarkung Niederlichtenau einzuleiten.

B 2017 – 5

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einem Erwerb der sich in Privat- eigentum befindenden Verkehrsfläche – Lichtenauer Weg – in Au- erswalde zu.

B 2017 – 6

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die in der Anlage aufgeföh- rten Spenden anzunehmen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zuge- hörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf
Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 09.01.2017

Zu Beginn der Sitzung begrüßte der Bürgermeister die Anwesenden und informierte über folgende Punkte:

Seit Anfang Januar 2017 ist Frau Anke Ludwig als pädagogische Fachberaterin in der Gemeindeverwaltung Lichtenau tätig. Sie ist für die Kita's, Horte und Tagesmütter Ansprechpartnerin und Betreuerin in vielen wichtigen pädagogischen Fragen. Am 23.01.2017 findet eine Verwaltungsausschuss-Sitzung statt. Themen sind u.a. 875 Jahre Auerswalde.

Auf Grund des Übergangs von Herrn Roberto Röber vom stellvertretenden Ortswehrleiter der Feuerwehr Oberlichtenau zum Gemeindeführer, musste diese Stelle neu gewählt werden. Hier fand am 16.12.2016 die Neuwahl statt. **Neuer stellvertretender Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau** ist nun Herr Jens Scheunert. Den Rücktritt von Herrn Röber und die Zustimmung zum Wahlergebnis des Nachfolgers wurde durch den Gemeinderat einstimmig bestätigt.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ermächtigte der Gemeinderat einstimmig eine **Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017**. Gründe hierfür seien personelle Engpässe sowie Einschränkungen in den Kapazitäten von Firmen im Jahr 2016, erläuterte der Bürgermeister.

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) Sachsen plant bei ihren Hochwasserschutzmaßnahmen eine Gesamtmaßnahme der Stadt Frankenberg und der Gemeinde Lichtenau. Ziel ist auf dem Deichverteidigungsweg auf der Gemarkung Niederlichtenau den Oberbau statt in Betonpflaster in Asphalt auszuführen, was die Stadt Frankenberg bereits getan hat. Damit wäre auch auf Lichtenauer Seite eine künftige Nutzung als Geh- und Radweg möglich. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister mehrheitlich zum Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der LTV Sachsen mit dem Ziel, ein **Planänderungsverfahren bezüglich der Änderung des Oberbaus des Deichverteidigungsweges**

am Hochwasserschutzdeich in der Gemarkung Niederlichtenau einzuleiten.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war der **Trinkwasserleitungsausbau Lichtenauer Weg in Auerswalde**. Der Regionale Zweckverband erklärt sich bereit, die Neuordnung des Trinkwasserversorgungsnetzes im Lichtenauer Weg finanziell zu übernehmen, wenn eine Flurstückbereinigung des Lichtenauer Weges zur öffentlichen Straße stattgefunden hat.

Vorausgesetzt die Privateigentümer wollen an die Gemeinde Lichtenau verkaufen, so müssten diese Teilflächen aus teilweise großen Grundstücken herausgemessen werden. Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich einem Erwerb der sich in Privateigentum befindenden Verkehrsfläche – Lichtenauer Weg – in Auerswalde zu. Der Bürgermeister sichert allerdings zu, dass mit allen Grundstückseigentümern zunächst Verhandlungen geführt werden, bevor es zu konkreten Kaufabsichten kommt.

Silvana Spreer, Bürgermeistersekretärin

Gruppenauskunft vor Wahlen

Widerspruchsrecht nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz vom 01.11.2015

Gemäß § 50 Abs. 1 – 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der Bekanntmachung vom 01.11.2015, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten mitteilen. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung ver-

wenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Jeder Betroffene kann gegenüber der Meldebehörde gemäß § 50 Abs. 5 BMG den Veröffentlichungen widersprechen. Frühere Widersprüche behalten Ihre Gültigkeit.

Entsprechende Anträge sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich, nicht fernmündlich, zu richten.

Es dürfen weiterhin Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift dürfen auch an Adressbuchverlage zum Zwecke der Herausgabe von Adressbüchern übermittelt werden.

Jeder Betroffene kann gegenüber der Meldebehörde gemäß § 50 Abs. 5 BMG den Veröffentlichungen widersprechen. Frühere Widersprüche behalten Ihre Gültigkeit.

Entsprechende Anträge sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich, nicht fernmündlich, zu richten.

Einwohnermeldeamt, Gemeinde Lichtenau

Vereinsförderung im Jahr 2017

Sehr geehrte Vereinsvorsitzende, liebe Vereinsmitglieder, in diesem Jahr haben unsere ortsansässigen Vereine die Möglichkeit, Anträge zur Vereinsförderung für zweckgebundene Zuschüsse zu stellen. Die schriftlichen Anträge sind mit ausreichender Begründung und eventuell vorhandener Rechenkopie bis spätestens

30.09.2017

bei der Gemeinde Lichtenau, Abt. Vereine – Frau Oertel, Auerswalder Hauptstraße

2, 09244 Lichtenau einzureichen. Der Gemeinderat wird nach Genehmigung unseres Haushaltes über die Anträge beraten und über die Höhe der entsprechenden Zuschüsse entscheiden. Bitte beachten Sie, dass zu spät eingegangene Anträge bzw. unvollständige Anträge nicht berücksichtigt werden können. Alle bereits eingegangenen Anträge werden berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf die Bewilligung eines Zuschusses besteht nicht.

Andreas Graf, Bürgermeister

Einsätze der Feuerwehren im Monat Dezember 2016

21.12.2016, 08.27 Uhr –

FF Ottendorf und FF Oberlichtenau
Ottendorf Hauptstraße VKU mit 2 Pkw,
eine eingeklemmte Person

28.12.2016, 18.20 Uhr –

FF Auerswalde und FF Oberlichtenau
Auerswalde VKU Chemnitztalstraße
Richtung Chemnitz

Röber, Gemeindeführer

Informationen anderer Behörden und Verbände

Anmeldezeitraum für die Woche der offenen Unternehmen 2017 vom 23. Januar bis zum 26. Februar unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Auch in diesem Jahr findet Mitte März die Woche der offenen Unternehmen statt. Vom 23. Januar bis zum 26. Februar können sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Eingeladen sind dabei nicht nur die künftigen Fachkräfte aus der Region. Interessierte aus den Nachbarlandkreisen können dieses Angebot ebenfalls gern nutzen. Deshalb organisiert der Landkreis die Berufsinformationswoche in Absprache mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.

Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen stellen sich insgesamt 203 Unternehmen aus Mittelsachsen vor. Vom 13. bis zum 18. März blicken die Schülerinnen und Schüler hinter die Büro-, Werkstatt- und Labortüren. In den meisten Unternehmen sind auch die Eltern herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden wochentags am Nachmittag nach dem Unterricht und am Samstag statt. Gezeigt werden verschiedene Ausbildungsberufe, die künftigen Schulabsolventen können mit Azubis oder dem Chef oder der Chefin selbst ins Gespräch kommen und so erste Kontakte in die Berufswelt knüpfen.

Übrigens: das Karriereportal auf der Homepage www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de zeigt neben den Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen auch Praktika und andere Möglichkeiten der Berufsorientierung auf.

Kerstin Kunze, Landratsamt Mittelsachsen

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Auerswalde/Garnsdorf

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Auerswalde-Garnsdorf und an alle Jagdpächter zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, dem 01. März 2017, um 18.30 Uhr** im Haus des Gastes (Badgelände Garnsdorf), Garnsdorfer Hauptstr. 104. Wir bitten darum Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

Für die Mitglieder und Jagdpächter wird das Abendessen bereitgestellt!

Für eine bessere Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir bei einer Teilnahme um kurze Rückmeldung bis 18.02.2017 unter der Rufnummer 037208/87920 oder der E-Mail Adresse info@dachdeckermeister-uhlig.de

Die Jahreshauptversammlung umfasst folgende Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung der Veranstaltungsteilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rechenschafts- und Kassenbericht
- Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr
- Beratung und Beschluss zu Jagdpachtangelegenheiten
- Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
- Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
- Allgemeines/Anfragen der Versammlungsteilnehmer

Stefan Uhlig
Jagdvorsitzender

Informationen aus der Bauverwaltung

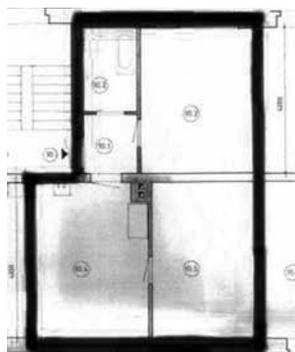
Wohnungsmarkt

2-Raum-Wohnung zu vermieten

Dr.-Jahn-Straße 22, Ortsteil Ottendorf

Erdgeschoss links, ca. 43,06 m².
Zur Wohnung gehört ein Keller.
Die Wohnung ist renoviert.

Kaltmiete 160,00 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 100,00 EUR
Gesamtmiete..... 260,00 EUR
Kautions 480,00 EUR
3 Kaltmieten

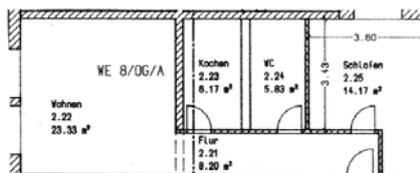


2-Raum-Wohnung zu vermieten

Am Fritzschtgut 10

1. OG Mitte, ca. 55,80 m², mit Keller und PKW-Stellplatz, sofort beziehbar

Kaltmiete 257,00 EUR
Stellplatz (Nr. 19) 5,11 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 100,00 EUR
TV- Anschluss 7,50 EUR
Gesamtmiete..... 369,61 EUR
Kautions 770,00 EUR
3 Kaltmieten

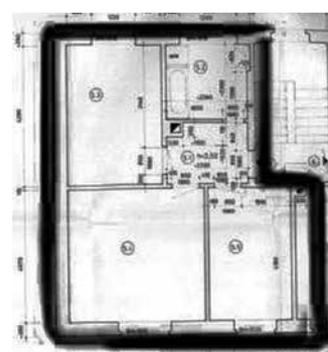


2-Raum-Wohnung zu vermieten

Dr.-Jahn-Straße 18, Ortsteil Ottendorf

1. OG rechts, ca. 49,71 m². Zur Wohnung gehört ein Keller. Die Wohnung befindet sich in teilrenovierten Zustand.

Kaltmiete 185,00 EUR
Vorauszahlung
Betriebskosten 115,00 EUR
Gesamtmiete..... 300,00 EUR
Kautions 555,00 EUR
3 Kaltmieten



Hinweis:

Die Angebote gelten vorbehaltlich Zwischenvermietungen und unter der Voraussetzung, dass die Wohnung nach Auszug sofort wieder vermietbar ist.

Ansprechpartnerin: Stefanie Buchholtz, Tel. 03 72 08 / 800 40, E-Mail: stefanie.buchholtz@gemeinde-lichtenau.de

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Februar 2017

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde Draisdorfer Weg	witterungsbedingte Einschränkungen möglich	Vollsperrung	Verwehungen, Vereisung
Chemnitzer Landstraße	witterungsbedingte Einschränkungen möglich	Vollsperrung	Verwehungen, Vereisung
OT Garnsdorf „Siedlung“ Garnsdorf	voraussichtlich ab März 2017 bis Ende Juli 2017	Vollsperrung, Umleitungsstrecke über Claußnitzer Straße und einen Feldweg (ist noch herzurichten)	Ausbau und Verbreiterung „Siedlung“ Garnsdorf
Zufahrt zum Haus des Gastes und zum Sommerbad	voraussichtlich ab 01.03.2017 bis 30.04.2017	Vollsperrung, der Zugang zum Haus des Gastes erfolgt über die Zufahrt Garnsdorfer Hauptstr. 104, 104A – C, 106; Parkmöglich- keiten auf dem Badparkplatz	Ersatzneubau Brückenbauwerk (BW 16)
Hauptstraße (K8250) im Bereich Zwischen H.-Nr. 86 und 108	ab 17.10.2016 bis 20.10.2017	Vollsperrung	Instandsetzung Böschung, Straßenbau K8250
Claußnitzer Straße	witterungsbedingte Einschränkungen möglich	Vollsperrung	Verwehungen, Vereisung
OT Merzdorf Ziegeleistraße	witterungsbedingte Einschränkungen möglich	Vollsperrung	Verwehungen, Vereisung
OT Oberlichtenau Obere Hauptstraße (S204)	witterungsbedingte Winterpause, zur Zeit Verkehrsfreigabe	voraussichtl. Vollsperrung 2. BA ab März 2017	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
OT Ottendorf Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen H.-Nr. 110 und 114	Fortführung d. Arbeiten unter Vollsperrung ab 10. Januar bis Juni 2017	Vollsperrung, bei witterungs- bedingter Arbeitseinstellung wird die Umfahrung mittels Lichtsignalanlage geregelt	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraßen

Andreas Graf, Bürgermeister

Lichtenauer Bildnachrichten



Diamantene Hochzeit des Ehepaares
Lowitz aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Foto: Andreas Graf



Begrüßung neu gewählter stell.
Ortswehrleiter Roberto Röber (links)
Verabschiedung stell. Ortswehrleiter
Jens Scheunert (rechts)

Foto: Andreas Graf



Geschäftseröffnung von CMF Oberflächen-
design im Gewerbegebiet Ottendorf Süd

Foto: Matthias Conrad



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 06.02.2017**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „**Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat**“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr

Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:

regelmäßig am ersten Dienstag des

Monats, 15.30 – 18.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau

(Erdgeschoss Zimmer 1.07)

Dienstag, den 07.02.2017

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)
wegen Urlaub am **07.02.2017** geschlossen

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 13.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110

Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112

Krankentransport Telefon: 03731/19 222

FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg

rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser

ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst

Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfulq

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenber.de>

Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum
Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles

• Waldbrandwarnstufen

www.smul.sachsen.de/sbs/

• aktuelle Waldbrandgefährdung

• Liste der Warnstufen

www.gemeinde-lichtenau.de

• aktuelle Waldbrandstufen und an den

amtlichen Bekanntmachungstafeln

OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2

(Rathaus) und an der Anschlagtafel OT

Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

(Achtung, geänderte Erreichbarkeit)

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich erreichbar.

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 10.02.2017, 12.00 Uhr im
Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

i. A. Natalie Oertel



Weitere Informationen

Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau

Iris Berben

Ein Jahr – ein Leben

Manchmal ist ein Jahr ein ganzes Leben. Iris Berben erzählt: aus ihrem Alltag, von Höhen und Tiefen, von Plänen und Wünschen, von Erfolgen und Niederlagen. In Gesprächen mit ZEITmagazin-Chef Christoph Amend gibt sie ein Jahr lang Einblicke in ihre Arbeit, in ihr Leben, ihre Träume. Und berichtet von Begegnungen, die sie geprägt haben, von Erlebnissen, die sie nicht vergessen wird.

„Ein ungewöhnliches Buch, das keine Autobiographie ist, sondern das sehr persönliche

Resümee einer großen und auch selbstkritischen Schauspielerin.“ (NDR Kulturjournal)

Gunther Emmerlich

Zugabe: Anekdoten, Ansichten und anderes

Schon 2007 hatte Gunther Emmerlich seine Freude am Schreiben entdeckt – und sein Talent dafür. Sein erstes Buch „Ich wollte mich mal ausreden lassen“ wurde ein voller Erfolg, und damals schrieb er mehr im Spaß: „Mein Beruf gehört bei mir auch zu den schönen Dingen des Lebens, mittlerweile auch das Schreiben. Darüber bin ich sehr glücklich. Das ist eine Drohung!“

Diese „Drohung“ hat er nun, zur Freude seiner vielen Fans, endlich wahrgemacht: In „Zugabe. Anekdoten, Ansichten und anderes“ erzählt Gunther Emmerlich mehr aus seinem bewegten Leben: Erlebtes und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Trauriges und Wehmütiges, Denk- und Erinnerungswürdiges. (Gunter Emmerlich)

Am 07.02. bleibt die Bücherei wegen Urlaub geschlossen.

**Martina Ranft und
Jana Schrammel**

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
13.02.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
22.02.

OT Ottendorf

An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
22.02.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 7 61 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Siegfried Blau am 07.02.2017 zu 85 Jahren
Ingeburg Thieme am 28.02.2017 zu 85 Jahren
Karl-Heinz Göhlert am 17.02.2017 zu 75 Jahren
Jürgen Leithold am 26.02.2017 zu 75 Jahren
Roland Schlegel am 24.02.2017 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Manfred Aurich am 10.02.2017 zu 90 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Gerhard Poch am 17.02.2017 zu 85 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Roland Rodig am 07.02.2017 zu 85 Jahren

Dieter Kempe am 19.02.2017 zu 75 Jahren
Elke Löbig am 13.02.2017 zu 70 Jahren
Gerhard Zill am 16.02.2017 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Ilse Leonhardt am 19.02.2017 zu 95 Jahren
Udo Ulbricht am 13.02.2017 zu 85 Jahren
Ronald Schroth am 20.02.2017 zu 75 Jahren
Kurt Lohse am 27.02.2017 zu 70 Jahren
Johanna Schrammel am 23.02.2017 zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Helmut Gluthmann am 12.02.2017 zu 80 Jahren
Günter Kuphal am 19.02.2017 zu 75 Jahren
Renate Sonntag am 19.02.2017 zu 70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir

am 11.02.

Jürgen und Rosemarie Leithold aus dem Ortsteil Auerswalde

Wir wünschen alles Gute und viele glückliche Ehejahre.

*Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig
genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde
Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2,
09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die
Gratulation zu Ihrem Jubiläum im Amts-
blatt nach.

Martin Lohse, Referent

Nichtamtliche Mitteilungen



Senioren

Einladung

Der Seniorenclub e.V. lädt in das Dorfgemeinschaftshaus Am Erl-
bach 4, OT Auerswalde zur Veranstaltung

Seniorenfasching 2017

ein.

Am Dienstag, dem 28. Februar 2017, 14.00 Uhr geht's los.

Lasst Euch überraschen. Die besten Kostüme werden prämiert.
Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

Für unsere Freunde aus den Ortsteilen fährt ab 13 Uhr wieder ein
Kleinbus. Anmeldung unter 4238.

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Februar 2017

- **Donnerstag, den 09.02.2017, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken anschließend
Mobilität im Alter mit Physiotherapie Ines Bothen
- **Donnerstag, den 23.02.2017, 13.30 Uhr**
Faschingsfeier in der Begegnungsstätte
5,00 EUR Unkostenbeitrag

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother)
0152/65746762 (Frau Wegehaupt)

**Unsere Pflegekräfte führen Beratungsbesuche
nach § 37 Abs. 3 SGB XI**

Terminvereinbarungen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli



Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 07.02. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielnachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann



Kurz vorgestellt

Von Lichtenau an den Polarkreis: Spedition F. Wiedemann vorgestellt

Telefon Lyon. Kurze Pause. Würzburg in der Leitung. 20 LKW koordiniert Frank Wiedemann von seinem Auerswalder Büro aus. Er selbst ist Kraftfahrer mit Leib- und Seele. Nach einem Wunsch für die Zukunft gefragt, antwortet er: „Ich möchte selbst wieder mal auf Tour gehen.“ Wichtiger ist ihm aber der persönliche Kontakt zu den Kunden.



den. „So bin ich immer nah am Markt, immer nah am nächsten Auftrag.“ Dabei könnten seine Speditionsaufträge vielfältiger nicht sein. Von Lichtenau führen die Routen für Frank Wiedemann und seine 20 Mitarbeiter quer durch Deutschland, Südeuropa und nach Skandinavien. „Ich erinnere mich an ein 10 Tonnen Krangewicht.“ berichtet er zufrieden, „Das haben wir an den Polarkreis gefahren.“ Regelmäßig liefert er Anhänger und Sattelaufleger an die Kunden aus. Besonders ärgern ihn Diebstähle entlang der Autobahnen. Seine Fahrer waren auch schon Opfer, als sich Diebe mit einem Trennschleifer an der Landung zu schaffen machten. In die Zukunft blickt Frank Wiedemann dennoch zuversichtlich. Sein Sohn kümmert sich derzeit um den technischen Zustand des Fuhrparks und rüstet sich an der Berufsakademie für künftige Herausforderungen.

Kontakt:

F. Wiedemann
Internationale Transport GmbH
Auerswalder Hauptstraße 73, 09244 Lichtenau
Tel: 037208 – 4530, Fax: 037208 – 4553
E-Mail: info@f-wiedemann.de



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF IM NEUEN GEWAND, Teil 2

Wie in der letzten Ausgabe versprochen, gibt es diesmal die Fortsetzung des Berichtes über unseren großen Umbau im ICAFF. Die Bilder machen schon deutlich, dass die meisten Arbeiten abgeschlossen sind und sich doch vieles verändert hat. Besonders bemerkenswert finde ich immer wieder, dass in so kurzer Zeit ein solch umfassendes Projekt „gestemmt“ werden konnte. Begonnen hat der Umbau am 29. November und bereits am 16. Dezember konnten wir,

in den fast fertigen Räumen, unsere Weihnachtsfeier feiern. Es ist schon genial, was wir dank der vielen fleißigen Helfer umsetzen und bewegen konnten. Allen die uns dabei unterstützt haben und ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre, sei an dieser Stelle noch einmal ein großes DANKE ausgesprochen.

Parallel zur neuen Einrichtung des ICAFF hat sich auch die pädagogische Ausrichtung etwas verändert. So soll in Zukunft nicht mehr die Beschäftigung mit dem Computer im Mittelpunkt stehen, sondern vielmehr eine

offene Atmosphäre dazu einladen, anzukommen, Freunde zu treffen, ein Spiel zu spielen, zu chillen und die Freizeit im ICAFF und im KONTAKT zu genießen. Daneben





besteht im Saal die Möglichkeit Tischtennis, Darts, Billard oder Kicker zu spielen. Natürlich gibt es aber auch weiterhin die Möglichkeit, eine Runde an der Playstation zu zo-

cken oder mal an den Computer zu gehen. Es ändert sich darüber hinaus auch nichts an unserem medienpädagogischen Schwerpunkt. Wir sind nach wie vor für Euch und Euren Eltern da, wenn Ihr diesbezüglich Fragen oder Interesse an einem speziellen Projekt habt.

Jetzt ist es an Euch, einfach mal vorbeizukommen und sich vom neuen ICAFF-Design und dem neuen Konzept überzeugen zu lassen. Aktuelle Bilder, Termine und besondere Veranstaltungen findet ihr in unserem Schaukasten, auf unserer Facebookseite: www.facebook.com/icafflichtenau oder auf unserer Homepage: www.icaff.de

Uwe Straßberger, Sozialpädagoge ICAFF

„C-pur“ auch 2017

Das erste „C-pur“ im neuen Jahr liegt bereits hinter uns.

Jetzt gibt es noch 8 Gelegenheiten für Sie, diese Veranstaltung einmal kennenzulernen. Wie wäre es zum Beispiel mit dem 26. Februar? Da wird es um das „Positive Denken“ gehen. Dazu wurde Titus Lindl, Unternehmensberater und Pastor, als Referent eingeladen. Passen Kirche und diese Art zu Denken zusammen?

Ist die positive Sicht- und Denkweise eher ein Fall für die „Inquisition“ oder Gottes Idee? Reden wir darüber bei „C-pur“ mit Referat, Musik, Imbiss und „C-mini“ am **26. Februar 2017**, 17 Uhr, im KONTAKT.



Vereinsleben

Auerswalde im Ersten Weltkrieg (28) Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Der letzte Beitrag erhielt die Hinweise, dass die Gemeinde im Böttger'schen Haus Expeditionsräume einrichten will und beabsichtigt, das Günther'sche Haus anzukaufen. Damit sollten Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung geschaffen werden. Das zuerst genannte Haus/Grundstück ist heute die Auerswalder Hauptstraße 130. Was die historischen Eigentumsverhältnissen betrifft, so orientieren wir uns an der alten Auerswalder Chronik. Der Chronist verwendete ein altes Grundbuch für Auerswalde, Lichtenwalder Anteil, des Amtsgerichts Frankenberg. Das Grundstück gehörte vor 1842 einem Johann Gottfried Fritzsche und anschließend seinem Sohn Friedrich Gottlob Fritzsche. 1875 ist ein Ernst Edmund Geißler als Eigentümer eingetragen und 1882 wieder ein Fritzsche. 1884 wurde das Grundstück vom Gutsbesitzer Christian Friedrich Steiner erworben. Dieser errichtete 1886/87 das Wohnhaus. Neuer Eigentümer wurde 1903 Karl Moritz Böhme. Von ihm erwarb im Januar 1917 der Fabrikant Friedrich Max Böttger Haus und Grundstück. Aus anderen Quellen ist bekannt, dass von 1900 bis 1915 im Haus das Postamt untergebracht war. Von 1917 bis 1919 hatte die Gemeinde Räume für die Verwaltung angemietet.

Der Ankauf des Günther'sche Hauses, heute Auerswalder Hauptstraße 205, war in dieser Zeit nicht so einfach zu bewältigen. Der Gemeindeälteste Fichtner trat zunächst als Käufer mit einer entsprechenden vertraglichen Absicherung auf. Erst 1919 wurde es Gemeindeamt. (Das Thema wird später nochmals aufgegriffen.)

Von der Sitzung des Gemeinderates am 22. Februar 1917

Nach einem entsprechenden Vorschlag waren zunächst aus dem Gemeinderat neun Mitglieder für den Schulausschuss zu wählen. Zwölf Stimmzettel wurden ausgegeben und auch wieder eingesammelt. Gewählt wurden mit den meisten Stimmen: Kluge, Fichtner, Böttger, Gränitz, R. Ranft, Schäfer, Götze, Schmidt und Irmischer. Sechs Gemeindevertreter erhielten zu wenig Stimmen.

Mehrere Tagungsordnungspunkte betrafen Versorgungsfragen.

Zur Versorgung mit Heringen wurde festgelegt, dass die zur Verfügung stehende Menge durch die Gemeinde selbst zum Verkauf gebracht wird. Es sollte eine bessere Verteilung erreicht werden. Kinder unter 1 Jahr wurden nicht berücksichtigt.

Eine längere Aussprache fand zur Fleischversorgung statt. Man einigte sich, keine Änderungen gegenüber dem üblich Modes (?) vorzunehmen.

Für die Eierversorgung wurde der Konsumverein als Hauptversorgungsstelle verantwortlich gemacht.

Was die Butterversorgung betraf, wurde beschlossen, einen Abschnitt der Landesfettkarte für Margarine aufzuheben. Der letzte Abschnitt „kann mit ¼ Stückchen Butter beliefert werden“. Offenbar rechnete man mit Diskussionen unter den Einwohnern, denn laut Protokoll sollte „aufklärend auf die Gemeindeglieder gewirkt werden“.

Im März war die sogenannte „Kartoffelaufnahme“ vorgesehen. Die Maßnahme stand im Zusammenhang mit einer Anordnung der Amtshauptmannschaft zur Erfassung der Bestände. Zu freiwilligen Helfern hatte sich die Gemeindevertreter Gränitz, Richter, Naumann, Schmidt, Götze und Löwe bereit erklärt.

Kluge gab bekannt, dass die Gemeinde für die Lebensmittelversorgung einen Zuschuss in Höhe von 700 Mark erhalten hat.

In einem weiteren Tagungsordnungspunkt ging es um die Anschaffung einer Schreibmaschine. Im Protokoll steht: „Die Firma Gerstenberger will für die ... gebrauchte Schreibmaschine noch 100 Mark geben – bei Anschaffung einer neuen.“ Die Gemeinderäte stimmten der Anschaffung zu.

Die Amtshauptmannschaft hatte versprochen, der Gemeinde Auerswalde einen jüngeren Kriegsbeschädigten zuzuweisen, der im Krankenkassenwesen und in der Sparkassenkontrolle ausgebildet war. Ein Herr Müller konnte vorläufig, bis Ende April, hier beschäftigt werden.

Abschließend erklärte Kluge, dass der Rittergutspächter einige Acker Feld zum Kleinkartoffelanbau unter Bedingungen (?) übergeben würde. Man wollte nochmals darüber sprechen.

Im März 1917 fand keine Sitzung des Gemeinderates statt, erst wieder am 19. April 1917.

Wegen Kohlenmangels musste diese in die Gaststube der Amtsschänke verlegt werden. Trotz einer Zuweisung des Ministeriums waren keine Kohlen geliefert worden.

Nachfolgend eine weitgehend wörtliche Abschrift der Sitzungsniederschrift:

„Die Lebensmittelversorgung ist jetzt unheimlich schwerer geworden. Die letzten Reserven werden herausgezogen. Das Kartoffel Saatgut wird sehr knapp werden. Die Fleischversorgung ist schwierig geworden. Deshalb musste man zur Enteignung des Rindviehs schreiten. Frau Fritzsche ist mit dem Aufkauf der Eier seitens der Amtshauptmannschaft betraut worden, da der Konsumverein den Aufkauf abgelehnt hatte.“

„Zum Ortsstatut für den Betrieb der Freibank macht sich eine Änderung nötig. Ein Zusatz, der die Hälfte ungefähr der seitherigen Gebühren für den Fleischbeschauer festsetzt, wird angenommen, wie vom Ministerium vorgeschlagen.“

„Der Stadtrat zu Frankenberg hat mitgeteilt, dass mit Rücksicht auf die Erhöhung des Herstellungspreises des elektrischen Stromes der Grundpreis für den vom Frankenger Elektrizitätswerk bezogenen Strom um 10 % erhöht werden soll. Für die Straßenbeleuchtung wird pro Kilowattstunde eine Erhöhung von 5 Pfennigen verlangt. Da nach dem mit der Stadtgemeinde geschlossenen Vertrag diese Erhöhung nicht gerechtfertigt ist, wird das Ersuchen abgelehnt und zwar für die Gemeinde bezüglich der Straßenbeleuchtung als auch für die angeschlossenen Privaten.“

„Frau Winkler ersucht um eine Erhöhung der Hebammenpension. Die Ruhestandsunterstützung soll im Einverständnis mit dem Gemeinderat erhöht und an das Ministerium ein diesbezügliches Gesuch um Unterstützung gerichtet werden.“

Mit dem nächsten Beitrag erfolgt die Fortsetzung der Abschrift.

Klaus-Jürgen Schmidt



Angelverein Auerswalde e.V.

Versammlungstermine und Termine für die Arbeitseinsätze 2017



10.02.2017	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf	restliche Beitragszahlung
07.04.2017	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf	Auswertung Verbandstagung Glauchau
12.05.2017	18.00 Uhr	Versammlung an den Vereinteichen	Futterplanung
Sommerpause			
06.10.2017	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf	Abfischplanung
10.11.2017	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf Glauchau	Auswertung Verbandstagung Glauchau
15.12.2017	19.00 Uhr	Forsthaus Garnsdorf	Weihnachtsfeier

Arbeitseinsätze

Samstag	22.04.2017	8.30 – 12.00 Uhr
Samstag	27.05.2017	8.30 – 12.00 Uhr
Samstag	17.06.2017	8.30 – 12.00 Uhr
Samstag	22.07.2017	8.30 – 12.00 Uhr
Samstag	26.08.2017	8.30 – 12.00 Uhr
Samstag	23.09.2017	8.30 – 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wir wünschen allen Sportfreunden ein erfolgreiches Jahr 2017!! Petri Heil! Der Vorstand
Uwe Müller, 2. Vorsitzender

Zwei Lichtenauer auf dem Podest der TT-Nichtaktiven

Zum Jahresbeginn trafen sich traditionell Freizeitsportler, um gemeinsam ihrer Tischtennisleidenschaft nachzukommen. Trotz eisiger Temperaturen hatten wieder viele Sportbegeisterte den Weg zum 28. Lichtenauer Nichtaktiventurnier in die Turnhalle Niederlichtenau gefunden. Hier konnte sie ihre sportlichen Vorsätze für 2017 in die Tat

umsetzen. Das Teilnehmerfeld wurde in zwei Leistungsklassen gegliedert, um viele ausgleichene Paarungen zu ermöglichen. Im A-Turnier der fortgeschrittenen Spieler konnte Frank Morgenstern aus Flöha bereits zum siebenten Mal den Sieg erringen. Er landete mit einem Punkt Vorsprung vor Rainer Kluger aus Chemnitz. Den Bronzerang konnte allerdings ein Lichtenauer erringen. Frank Wenzel aus Niederlichtenau erreichte bei seiner fünften Teilnahme sein bisher bestes Turnierergebnis.

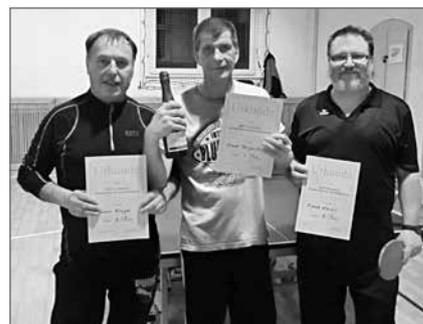
te, lohnte sich die Anreise für jeden Teilnehmer. Den weitesten Weg nahm ein Sportler aus Zwönitz auf sich. Nach dem Turnier konnten die Teilnehmer und Organisatoren, bei Würstchen und Getränken, den Abend angenehm ausklingen lassen.

Text und Fotos:
Marco Schaarschmidt



v.l. Anke Duderstadt (2.), Kerstin Ossenkopp (1.), Reginald Semmler (3.)

Im B-Turnier bestimmten die Damen den Verlauf des Abends. Kerstin Ossenkopp aus Chemnitz konnte sich hier hauchdünn vor Anke Duderstadt, ebenfalls Chemnitz, behaupten. Hinter den beiden Frauen sorgte wieder ein Einheimischer für ein gutes Abschneiden der Gemeindevertreter. Reginald Semmler aus Niederlichtenau krönte seine konstant gute Leistung mit einem respektablen dritten Rang. Da die Spieler mindestens 14 Sätze an den Tischen zu absolvieren hat-



v.l. Rainer Kluger (2.), Frank Morgenstern (1.), Frank Wenzel (3.)

Rassegeflügelverein informiert

Wer etwas genauer hinschaut, kann sehen, dass sich in den letzten Jahren wieder mehr Menschen mit Geflügel, deren Haltung und Zucht beschäftigen. Das hat natürlich mehrere Gründe. Man möchte wieder mehr Produkte aus der eigenen Tierhaltung, z.B. Eier, die von eigenen Hühnern gelegt werden. Außerdem kann man sich den selbst groß gezogenen Braten später zu einem leckeren Essen zubereiten. Und wer dann noch eine gute Freizeitbeschäftigung möchte, um sich vom Alltagsstress zu erholen, der kann Geflügel züchten auch mit geringem Aufwand. Es gibt schon einige Züchter, die einen größeren Tierbestand haben, aber es gibt sehr viele Züchter die mit wenigen Tieren züchten. Gerade bei Hühnern kann man mit einem Stamm, das sind ein Hahn und 4 Hühner, reichlich Eier bekommen und in der Brutzeit hat man auch schnell genügend Küken. Bei größerem Geflügel wie bei Gänsen setzt man oft nur ein männliches und ein weibliches Zucht tier zusammen. Diese kön-

nen bis zu 45 Eier legen. Sie werden aber oft künstlich ausgebrütet, da eine Gans sie nicht alle ausbrüten kann. Bei Tauben kann man schon mit 3 – 4 Zuchtpaaren genügend Junge ziehen, um große Erfolge zu erringen. Natürlich gibt es auch Züchter, die bis zu 50 Zuchtpaare haben. Unser Jugendzüchter Max Weinert konnte mit seinen 3 Zuchtpaaren 25 Jungtiere ziehen. Von diesen stellte er 8 Tiere auf der Europaschau in Frankreich aus und wurde Jugendeuropameister. Zusammen mit seinem Bruder Anton stellt er seit 4 Jahren auf regionalen Geflügelausstellungen aus. Dort konnten sie schon 4x Bezirksmeister werden und erzielten viele Höchstnoten. Das Zuchtjahr 2016 wollten beide mit der Bundessiegerschau krönen, leider musste diese abgesagt werden. Diese Erfolge sollen natürlich eine Motivation an alle Interessierten der Geflügelzucht und an unsere Jugend sein, denn unser vielseitiges Hobby ist für viele eine gute Abwechslung



Max Weinert, Jugendeuropameister
 Foto: Thomas Weinert

zum Alltag. Wir als Geflügelverein unterstützen alle, die sich mit der Geflügelzucht beschäftigen und beantworten auch gern Fragen.

Thomas Weinert, Vorstand



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

- ☒ **Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr**
Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in der Kirche Niederlichtenau

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen der Kirchgemeinden Auerswalde und Wittgensdorf vom 15. bis 17. Februar im Pfarrhaus Wittgensdorf (1. - 6. Schuljahr)

- ☒ **Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr**
Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der Kirche Wittgensdorf

„Bist du es?“

Bibelwoche 2017 zu Kerntexten des Matthäusevangeliums in der Kirchgemeinde Auerswalde

„Bist du es?“ – diese Frage wurde und wird Jesus immer wieder gestellt von Menschen, die sich über ihn sicher sein wollen. Und von denen, die Rat und Hilfe brauchen, einen Neuanfang, Hoffnung oder Orientierung. Jesus gab und gibt Antwort. Und wenn du Rat und Hilfe suchst – „Bist du es“, der dann wirklich Jesus fragt und seine Antworten beherzigt?

Vom 26. Februar bis 5. März 2017 gehen wir in Auerswalde und Wittgensdorf in 3 Gottesdiensten und 5 Bibelabenden diesen Fragen nach. Herzliche Einladung!

- ☒ **Sonntag, 26. Februar**
„Unter einem guten Stern“ (Mt 2,1-12)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Auersw. (G. Brause)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf (A. Korb)
- ☒ **Montag, 27. Februar**
„Überraschend glücklich“ (Mt 5,3-12)
19.30 Uhr Pfarrhaus Auerswalde, Am Kirchberg 5 (A. Korb)
- ☒ **Mittwoch, 1. März**
„Das Ende des Wartens“ (Mt 11,2-15+25-30)
19.30 Uhr Freie Evang. Gemeinde Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 58 (B. Millard)
- ☒ **Freitag, 3. März**
„Im Zweifel gehalten“ (Mt 14,22-33)
19.30 Uhr KONTAKT Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193 (LKG Auerswalde)

- ☒ **Sonntag, 5. März**
„Der Sinn des Ganzen“ (Mt 4,16-19 und 28, 16-20)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Auerswalde (B. Millard und A. Korb)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf (F. Matthes und G. Brause)
- ☒ **Dienstag, 7. März**
„Großzügig beschenkt“ (Mt 18, 23-35)
19.30 Uhr Haus der Begegnung, Wittgensdorf, Obere Hauptstr. 216 (LKG Wittgensdorf)
- ☒ **Donnerstag, 9. März**
„Der Liebe bedürftig“ (Mt 25, 31-46)
19.30 Uhr Kantorat Wittgensdorf, Kirchweg 11 (G. Brause)
- ☒ **Sonntag, 12. März**
„Hoffnung, die trägt“ (Mt 27,45-54+28,1-10)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Auerswalde (A. Korb)
9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wittgensdorf (G. Brause)



Leuchtturm für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst am Sonntag außer am 26. Februar
für alle Schulkinder: freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
In den Winterferien fällt der Freitags-Leuchtturm aus – dafür ist in der zweiten Woche 21. – 24. Februar KiBiWo

Predigten online anhören – über www.kirche-frankenberg.de/ / Niederlichtenau / Predigten und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 25 30
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander
Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 85 8 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de

Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (037 27) 9799920



Wir sind für Sie da!

Design & Druck
C. G. Roßberg
Trauer-Drucksachen

Trauerkarten und -briefe in traditionellem und modernem Design

freundliche und individuelle Beratung
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

Gewerberg 11
09669 Frankenberg
Tel.: 03 72 06 / 33 10
Fax: 03 72 06 / 20 93
info@rossberg.de
www.rossberg.de



www.vedha-bestattungen.de
24h 0173/3703615

Vedha Bestattungen

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau 09116 Chemnitz 09127 Chemnitz
Ottendorfer Str. 3 Weststraße 114 C.-v.-Ossietzky-Str. 153b
037208 / 87827 0371 / 49390055 0371 / 49390060